

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abt. If - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Dienstag, dem 9.1.1979, 7.45 Uhr:+

Laut Wetterwarte wird im Laufe des Tages von Südwest her eine Störung unser Gebiet erreichen und südlich des Alpenhauptkammes Niederschlag bringen. Ein Übergreifen der Niederschläge auf Nordtirol ist ~~z~~ aber bereits möglich. Bei kräftigen Höhenwinden aus Südwest herrschen in mittleren Lagen milde Temperaturen, sodaß der Niederschlag unterhalb rund 1200 m als Regen fallen kann.

Die vereinzelte Selbstauslösung von Lockerschnee- und Schneebrettlawinen vorwiegend in hohen Lagen bringt für Talbereiche und Verkehrswege derzeit keine Gefahr.

In den Tourengebieten bleibt ~~zu~~ vorerst die kleinräumige, aber sehr akute Schneebrettgefahr bestehen, obwohl mit der Frostmilderung eine langsame Setzung und Festigung der oberen Schneeschichten zu erwarten ist. Durch den in der vergangenen Kälteperiode entstandenen Schwimmschnee bleibt die Unterlage in den meisten Hängen bindungslos und damit gefährlich. Durch die drehenden Winde der letzten Tage liegen in allen Hangrichtungen, besonders aber nord- und ostseitig, in Mulden und Rinnen sowie hinter Graten und Rücken häufig labile Schneebretter. Diesen Gefahrenstellen kann nur mit überlegter Routenwahl ausgewichen werden, sodaß sich alpin unerfahrene Schiläufer auf Touren in sicheren Waldgebieten oder mäßig steilen Hangzonen beschränken sollten.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband
ab Mittwoch, ca. 9.00 Uhr!

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abteilung I f - Lawinenwarndienst

Lagebericht für Kühtai - Praxmar

vom *Freitag, 9. Jänner 1979* 8⁰⁰ Uhr:

Neuschnee: *keiner*

Wind: *kräftig aus Südwest*

Temperatur in 2.000 m: *- 2 Grad*

in 3.000 m: *- 7 Grad*

Wetterlage: *Im Laufe des Tages Einsetzen ~~ß~~ von Niederschlägen möglich*

Lawinensituation Straße: *keine Gefahr*

Lawinensituation Baustellenbereich und Tourengebiete:

kleinräumige aber akute Schneebret Gefahr in Mulden und Rinnen sowie kammernahen Stellen aller Richtungen, Vorsicht bei Touren

Ergeht an: Telex 05-3157
05-3153